



Familiengottesdienst:

Wichtel feiert Weihnachten in Indonesien / West Papua

Votum und Begrüßung

Im Namen Gottes, der alle geschaffen hat,
im Namen Gottes, der wacht über Groß und Klein,
im Namen Gottes, der jetzt mitten unter uns ist, feiern wir
diesen Gottesdienst.

Liebe Kinder, liebe Gemeinde!

Wir sind heute hier zusammengekommen, um den Geburtstag
von Jesus zu feiern. Wir feiern Weihnachten, das Fest, an dem
Gott in Gestalt eines kleinen Kindes auf unsere Welt kommt.
Wenn wir dieses Kind anschauen, dann sehen wir Gott an. Ist
das nicht toll? Gott so ganz nah bei uns? Darüber freuen wir
uns hier und auf der ganzen Welt. Dieser Freude drücken wir in
unserem gemeinsamen Singen und Beten aus.

Lied:

Oh du fröhliche (Ev. Gesangbuch, 44, 1-3)

Psalmgebet

Alle sprechen den Kehrvers mit. Ein Vorsprecher spricht jeweils
nur eine Zeile, alle wiederholen dann die zweite Zeile.

Kehrvers:

SprecherIn: Komm, Herr, wir brauchen dich auf der dunklen
Erde,

alle wiederholen

SprecherIn: dass die Welt von deinem Licht immer heller
werde.

alle wiederholen

Psalm

Wir freuen uns, Jesus, dass du zu uns kommst.
Als Kind in der Krippe,
als Heiland der Armen,
als Bruder der Ausgestoßenen,
als Tröster der Betrübten,
als Freund der Kinder.

Kehrvers

Komm zu allen,
die Angst haben,
zu denen, die Not leiden,
zu denen, die Hunger haben,
zu denen, die krank sind,
zu denen, die trauern.

Kehrvers

(aus: Gottesdienste mit Kindern, S. 17)

Gebet

Jesus, heute feiern wir den Tag deiner Geburt. Unser Leben
wird hell durch dich. Wir danken dir und bitten dich: Komm zu
uns und wohne bei uns. Denn du lebst und bist für uns da bis
in Ewigkeit. Amen

Lied:

Ihr Kinderlein kommet (Ev. Gesangbuch, 43, 1-3)

Erzählung: siehe unten

Lied:

Ihr Kinderlein kommet (Ev. Gesangbuch, 43, 4-6)

Schlussliturgie

Fürbitten:

Jesus, du bist das große Licht, das aufstrahlt in dunkler Nacht.
Du bist der helle Stern, der strahlend aufgegangen ist über
unserer dunklen Welt. Du zeigst uns den Weg. Höre unsere
Bitten:

- Jesus, unser Licht, leuchte über allen Menschen, die mutlos
sind und keinen Ausweg wissen.

- Jesus, unser Licht, leuchte über allen Menschen, die krank
und traurig, einsam und
verlassen sind.

- Jesus, unser Licht, leuchte über allen Menschen, die in Streit
und Feindschaft miteinander leben.

- Jesus, unser Licht, zeige uns hier auf Erden den rechten Weg
und führe uns zum unvergänglichen Licht.

SprecherIn: Jesus in unserer Mitte, durch dich wird die Welt
hell und warm. Zu dir bringen wir diese Bitten,
der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit. Amen

Vaterunser:

Lasst uns gemeinsam beten, wie Jesus es uns gelehrt hat.

Lied:

Stille Nacht (Ev. Gesangbuch, 46, 1-3)

Segen

(zwei Personen im Wechsel sprechen)

Herr, segne uns Und das, was wir tun;
Behüte uns und die, mit denen wir zusammen sind;
Lass dein Angesicht leuchten über uns
Und über die, mit denen wir im Streit leben;
Sei uns gnädig,
Großen und Kleinen, Frohen und Traurigen,
Kranken und Gesunden;
Erhebe dein Angesicht auf uns und auf alle Menschen;
Gib uns Frieden und der ganzen Welt. Amen.

(aus: Gottesdienst mit Kindern, S. 173)



Wichtel feiert Weihnachten in Indonesien/West Papua

Material: Wichtelfigur, Musikrekorder, CD mit Weihnachtsliedern
Im Altarraum steht ein großer Musikrekorder oder CD-Spieler. Ganz laut wird „Stille Nacht“ oder ein anderes ruhiges Weihnachtslied eingespielt.

Mitarbeiter Wer hat die Musik so laut gestellt? Wir feiern hier einen besinnlichen Weihnachtsgottesdienst.

(MA geht hin und stellt Musik aus)
Ward ihr das?

(Aussagen der Kinder und Eltern)
Nein? Dann war das doch hoffentlich nicht unser Gast.

Wichtel Doch, ich war's!

MA Aber Wichtel, ich hab dich nicht als DJ in einer Disco engagiert, sondern ich hab dich eingeladen, damit du uns hier im Gottesdienst erzählst, wie Weihnachten in einem anderen Land gefeiert wird.

Wichtel Ja, das mach ich doch gerade schon! So feiert man Weihnachten in West-Papua. Das ist eine Insel und gehört zur Republik Indonesien. Die Leute dort mögen laute Musik zu Weihnachten.

MA Wie? Den ganzen Weihnachtstag so eine laute Musik?

Wichtel Ja, nicht nur den ganzen Weihnachtstag. Die Musik beginnt schon Wochen vor dem Weihnachtsfest. Und es wird nicht nur tagsüber gespielt, sondern auch nachts. Manchmal ist das wirklich zu viel. Aber meistens macht es richtig Spaß!

MA Ich könnte da gar nicht mehr einschlafen!

Wichtel Ach Quatsch, die Musikanlagen stehen doch nicht im Wohnhaus, sondern im Vorgarten. Da steht in fast jeder Straße eine Weihnachtshütte. Manchmal in der Form eines großen Schiffes, manchmal nur eine überdachte Plattform auf hohen Pfählen. Es ist so groß wie ein Baumhaus. Von dort kommt die Musik.

MA Das ist aber eine aufwändige Weihnachtsdeko. Bei uns dekorieren die Eltern ihren Garten mit Lichtern oder hängen Weihnachtssterne ins Fenster. Und die Kinder helfen mit.

Wichtel In Papua ist das auch so. Aber beim Bau der Weihnachtshütte arbeiten vor allem die Männer. Spätestens Anfang November kommen die Verwandten mit Brettern und Balken, mit Hammer, Säge und Nägeln, um die Hütten zu bauen oder um sie in Schuss zu bringen. Manchmal werden sie

neu gestrichen und leuchten dann von weitem in bunten Farben. Dann werden Kabel und Drähte verlegt und Lautsprecher installiert. Wenig später erschallen Weihnachtslieder über die Straßen und Plätze, über die Dächer der Häuser, dringen durch die offenen Fenster in die Wohn- und Schlafzimmer ein.

MA Mensch, das hört sich sehr laut an. Zwei Monate Tag und Nacht laute Weihnachtslieder. Da würde ich mir Stromausfall wünschen.

Wichtel Ja, das kannst du dir schon wünschen, aber leiser wird es trotzdem nicht. In manchen Dörfern in West-Papua gibt es nämlich keinen Strom. Dafür singen die Bewohner tagelang ganz laut. Abwechselnd und pausenlos. So bereiten sie sich auf Weihnachten vor. Außerdem ist das mit der Musik auch eine Art Spiel. Man schaut, wer mehr Lieder kennt oder wer am lautesten singt oder die Musik am lautesten aufdreht.

MA Ich singe auch gerne laut, vor allem bei den verschiedenen Weihnachtsfeiern.

Wichtel Oh ja, das haben wir mit den Menschen in Papua gemeinsam. Dort gibt es auch viele Weihnachtsfeiern: jede Gemeindeguppe, jeder Chor, jede Schule, jeder Kindergarten, aber auch jedes Büro, jede Polizeistation und jeder Betrieb veranstaltet eine eigene Weihnachtsfeier. Und dort gibt es wie bei uns auch Gebäck und Tee.

MA Wichtelt man dort dann auch?

Wichtel Nee, das Wichteln, den Austausch von Geschenken, kennt man in West-Papua nicht. Und die Tradition mit den Weihnachtsgeschenken auch nicht. Auch nicht den Weihnachtsbaum.

MA Was? Keine Geschenke und kein Weihnachtsbaum in den Häusern und Kirchen? Wie wird dann der Heilige Abend gefeiert?

Wichtel Der Heilige Abend wird nicht gefeiert. Aber dafür der 25. Dezember umso mehr. Die Kirchen sind mit bunten Papiergirlanden geschmückt. Am Vormittag gibt es einen festlichen Gottesdienst. Danach treffen sich die Familien mit den angereisten Verwandten zum Essen. Alle haben sich viel zu erzählen, weil sie sich oft lange nicht gesehen haben. In manchen Gemeinden trifft sich das ganze Dorf zu einem Gemeinschaftsessen. Da gibt es dann Schweinefleisch und Süßkartoffeln. Der freie Tag muss ausgenutzt werden, denn am 26. Dezember geht das Leben wieder seinen gewohnten Gang.



MA Da haben wir es aber gut, dass wir noch einen zweiten Weihnachtsfeiertag haben, an dem wir mit unserer Familie und unseren Freunden feiern können.

Wichtel Ich habe euch nun einige Unterschiede zwischen dem Weihnachtsfest hier und in West-Papua erzählt. Aber trotz der Unterschiede verbindet uns die Weihnachtsbotschaft mit meinen Freunden dort: Gott wird Mensch, er kommt in Gestalt eines Kindes auf die Erde.

MA Ja, allerdings! Und nach deinen Erzählungen und Erklärungen habe ich jetzt richtig Lust, mit lauter Musik an die Freunde in Papua zu denken!

„Jingle Bells“ oder anderes fröhliches Weihnachtslied einspielen.

*Almendra Garcia de Reuter, Carolin Starz, Simone und
Lars Stetzenbach, Oktober 2011*

*Aus: Wichtels Weihnachtliche Kinder- und Familiengottes-
dienste, S. 17-18; Herausgeber: Weltweit wichteln,
Vogelsangstr. 62, 70197 Stuttgart, www.weltweit-wichteln.de*